Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 79. Leipzig, Donnerstag den 7. April 1904. **71. Jahrgang.**

Frauen-Rundschau

Illustrierte Wochenschrift für die gesamte Kultur der Frau.

Ⓩ

Mit Heft 13 beginnt das neue (II.) Quartal. Bitte um erneute Verwendung. Jede fortschrittliche, bildungsbedürftige Frau kann als dauernde Abonnentin gewonnen werden.

Preis:

pro Quartal (12 Hefte) Mk. 2.—,
pro Jahr (48 Hefte) Mk. 8.—.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 40% bar,
Freiexemplare 11/10.

Für Abonnement kommen in Betracht: Frauen der gebildeten Stände, alle auf eigenen Erwerb angewiesenen Frauen und Mädchen, Lehrerinnen, Ärztinnen, weiblich Studierende, Schauspielerinnen, Schriftstellerinnen und Künstlerinnen.

Inhalt von Heft 13.

Bismarck und die Frauen. Von Dr. Ella Mensch.
Der Beruf der Frau im Lichte einer französischen Schriftstellerin. Von Tony Kellen.
Der Vater als Erzieher. Von Malvi Fuchs.
Die Frauen und die Kaufmannsgerichte. Von Elsbeth Krukenberg.

Rechtsschutz der Frau (Beilage):

Was wir wollen. Von Dr. jur. Marie Raschke. (Neues Programm der Rechtsbeilage.)
Das Vormundschaftsrecht. Von Dr. jur. Thiesing.
Rundschau. — Juristischer Briefkasten.

Poesie und Literatur:

Kleinigkeiten vom grossen Manne. Von Carmen Teja.
Neue Ziele — neue Wege. Novelle von Gisela Kamilaar.
Meine Reise in Bulgarien. Von Marie Fürstin zu Erbach-Schönberg (geb. Prinzessin von Battenberg, mit Portrait).

Die Welt des Kindes (Beilage):

Nervosität im Kindesalter. Von Adele Schreiber.
Kindertränen. Erzählung.
Die Kunst im — Pfefferkuchen. Von Minx. (Mit 12 Bildern.)

Berufsleben der Frau (Beilage):

Neue Frauenberufe: Die Blumenbinderei. Von Auguste Roth.
Die Bibliothekarin. Von Ida Dingeldein.
Zur Reformkleiderbewegung. Von Marg. N. Jepler.

Wir bitten von mitfolgendem Verlangzettel Gebrauch zu machen und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin und **Leipzig**,
1. April 1904.

Verlag der „Frauen-Rundschau"
Schweizer & Co., G. m. b. H.